

Diejenigen, welche bei mir auf Schedels Chronikon pränumeriret haben, ersuche ich höflichst, das zweite Stück bei mir abholen zu lassen.

M. Engel.

Es ist vor einigen Tagen in den Morgenstunden von einer betagten Frau, ein schwarzer mit Pelz gesüfter langer Hand-

schuh oder sogenannter Armmuff verlohren gegangen; der ehrliche Finder, dem ein einzelner ohnehin nichts nützt, wird höflichst ersucht, ihn im Int. Com. gefälligst abzugeben.

Wer noch einige Schock Schindeln zu verkaufen hat, beliebe es im Int. Comt. anzuzeigen.

Es sind einige Fuder Stöcke zu verkaufen. Bei wem? erfährt man im Intell. Comt.

In der Stadt sind gebohren worden:

1 Söhnchen und 1 Töchterchen.

Gestorben:

- 1) Fr. Anna Rosina, Hrn. Johann Gottfried Hartensteins, E. E. Handwerks der Kürschner Obermeisters, auch Baumwollenwaaren-Händlers hinterlassene Wittwe, geborne Schädlichin, 64 Jahre 23 Tage alt.
- 2) Mstr. Christian Gottreich Pezolds, Leinewebers, Söhnchen.

Das Sonnabends- und Sonntags-Backen haben:

Mstr. Pätz am Markte, und Mstr. Freytags Wittwe im untern Steinwege.

Das Wochenbacken haben:

Mstr. Treubmann in der Neustadt, und Mstr. Roth vor dem Neundörferthor.

Fleisch Taxe pr. Pfund.

Schöps - Fleisch, 1 gr. 8 pf.	Kind - Fleisch, 2 gr. — pf.
Kalb - Fleisch, 1 gr. 6 pf.	Schwein - Fleisch, 2 gr. 8 pf.

Getraide-Preis hiesiger Stadt:

Ao. 1797 d. 28. Oct.	Gut.			Mittelmäßig.			Gering.		
	Zhhr.	Gr.	Pf.	Zhhr.	Gr.	Pf.	Zhhr.	Gr.	Pf.
Waizen.	1	1	—	1	—	—	—	23	—
Korn.	—	17	—	—	16	—	—	15	6
Gerste.	—	13	—	—	12	—	—	11	—
Hafer.	—	8	6	—	7	6	—	—	—

Die
S
D
fro
ber
in
rei
ber
ler
ist
alle
nid
run
ist
als
ert
Wa
mu
gre
best
selb